

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. VIII.

Den 21. Februar 1789.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

Am Donnerstage, den 19. d. hielt E. Hochedl. und Hochw. Magistrat dieser Haupt-Sechsstadt die gewöhnliche freye Rathswahl, bey welcher Herr Bürgermeister Johann Gotthold Böhmer die das vergangne Jahr verwaltete Stadtregerung niederlegte, welche auf das künftige Herr Bürgermeister und Kammersekretär Benedict Clemens Clauswitz zum ersten mal übernahm. Im übrigen Collegio ist diesmal keine Veränderung gewesen. In der gehaltenen Kürpredigt handelte Hr. Past. Prim. M. Jacobai die Wahrheit ab: daß christliche Obrigkeiten durch die Gottseligkeit allein groß und glücklich seyn können.

Am 17. d. ward bey dem Kurfürstl. Oberamte allhier der Kandidat der Rechtsgelahrheit, Herr Carl Adam Jancovius,

(ältester Sohn des hiesigen Herrn Senators und Gerichtsactuar. Jancovius,) in die Zahl der Oberlausitzischen Oberamtsadvokaten aufgenommen. Eben dieses geschah zugleich an dem Kandidat, Herrn Carl Gottlob Stanke, aus Löbau gebürtig.

Der abgewichne Winter läßt uns die Folgen seiner ungewöhnlichen Strenge allmählig sehen. Man findet bereits, daß er an Obstbäumen beträchtlichen Schaden gethan hat. In den meisten herumliegenden Gegenden ist nicht nur der vorjährige, sondern auch der noch ältere Trieb ganz schwarz und ausgefroren. Wie es mit den bejahrten Stämmen aussehn wird, ist zu erwarten.

## II. Aus dem Vaterlande.

Er. Kurfürstl. Durchl. haben gnädigst geruhet, den ehemaligen Fürstl. Anhaltischen Amtsrath und dormaligen Sekretär  
H  
der